Voranschläge

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1885.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1884.

ESTICA
A. 2991.

Voranschläge

zu dem

ESTICA

Budget der Stadt Dorpat

pro 1885.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1884

Budget der Stadt Dorpat pro 1885.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.	Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
	Einnahme-Budget.								
	I. Ordentliche Einnahme.								
	A. Einnahme von den Stadtbesitzlichkeiten und Nutzungen.								
1.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Sotaga	Art. 1063 des Provinzialrechts. Theil II, und Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646, Punkt 36.	4100	—	4100	—	4100	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 23. April 1892.
2.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Saddoküll	wie oben	3500	—	3500	—	3500	—	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Herrn Daniel Paling bis zum 23. April 1892.
3.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Jama	wie oben	3300	—	3300	—	3300	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn J. Post bis zum 23. April 1892.
4.	Pacht für die nicht verkauften Bauerländereien, und zwar: a) des Stadtgutes Sotaga . . . . . b) des Stadtgutes Saddoküll	wie oben.	—	—	—	—	702	50	in Summa 19922 Rbl. 44 Kop.; die früheren Pachten betrugen 17226 Rbl., mithin ergeben die Einkünfte aus den Bauerländereien nach dem Verkaufe ein Plus von 2696 Rbl. 44 Kop., resp. 3196 R. 44 K., wenn die Renten der zur Zeit dem Güterfonds von der Stadtcasse entlehnten Summe von 10.000 Rbl. hinzugerechnet werden.
			—	—	—	—	34	—	
			—	—	—	—	1996	14	
5.	Renten des Güterfonds		—	—	—	—	11598	65	
6.	Renten der Kaufschillingsrückstände: a) für die veräußerten Gesinde des Gutes Sotaga b) f. d. veräußerten Gesinde d. Gutes Saddoküll		—	—	—	—	5591	15	
7.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preedi	wie oben.	1100	—	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn H. Seeland vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
8.	Pacht für den Eecksschen Kirchenkrug.	wie oben.	950	—	950	—	950	—	Verpachtet an den Märt Türri vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
9.	Pacht für die Lubja Wassermühle	wie oben.	400	—	800	—	800	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Post v. 1. April 1883 bis zum 1. April 1904.
			—	—	—	—	33572	44	

Ест.
Ген. Канцелярія
4624

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.	Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885 Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	33572	44	
10.	Pacht für die ehemalige Sotagasche Kisa-Mühle	Art. 1063 des Provinzialrechts, Theil II., und Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646, Punkt 36.	250	—	250	—	250	—	Verpachtet bis zum 23. April 1892.
11.	Pacht für die sog. Malzmühle	wie oben.	880	—	880	—	880	—	Verpachtet bis zum 1. Mai 1889 an den Müller Reinholdt.
12.	Pacht für die Kalkbrüche unter Saddoküll . . .	wie oben.	1000	—	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Paling vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892.
13.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung sowie für den daselbst belegenen Heuschlag . .	wie oben.	160	—	160	—	160	—	Verpachtet an den Wassili Fadejew auf dem Wege des öffentlichen Ausbots vom 1. März 1883 bis zum 1. März 1886.
14.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug	wie oben	35	—	35	—	35	—	Desgleichen.
15.	Pacht für die Benutzung des Bollwerks	Städteordnung Art. 123, Anmerkung.	2094	50	2203	—	2094	50	
16.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .		845	—	845	—	845	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umblia vom 1. Mai 1882 bis zum 1. Mai 1886.
17.	Pacht für die ehemalige Stadtweide	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20 April 1881.	200	—	600	—	600	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Post vom 1 Mai 1881 bis zum 1. Mai 1892.
18.	Für Heu von dem Stadtheuschlage		492	60	892	60	892	60	
19.	Pachten der ehemals zu Weiden verwandten Wiesenplätze unter Carlowa, Techelfer und der Malzmühlenstraße		35	40	35	40	100	—	
20.	Marktstandgelder		4704	30	3600	—	2270	30	In dem Einnahme-Posten Nr. 15 pro 1883 sind die ehemaligen Standgelder der Fuhrleute mit inbegriffen.
21.	Einnahme aus der Pferdesteuer		—	—	—	—	2434	—	
22.	Steuer für die Stapelung von Waaren	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Septbr. 1881, veröffentlicht in der livl. Gouvernements-Zeitung vom 23. October 1881, Nr. 122.	165	66	100	—	200	—	
23.	Von der Stadtwaage	Städteordnung Art. 119.	760	75	718	—	760	—	
24.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wachthaus		120	—	120	—	120	—	
25	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede		48	—	48	—	48	—	
26.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof . . .		1629	—	2300	—	2000	—	
27.	Einnahmen aus den Stadtforsten		2400	—	2800	—	3200	—	
	B. Einnahmen aus den städtischen Capitalien.								
28.	a) Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingsrückständen, Staatspapieren ꝛc. ange-								
			—	—	—	—	51461	84	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.	Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	51461	84	
	legten Capitalien im Betrage von 7592 Rbl. (berechnet nach dem Documenten-Conto vom 1. October 1884)								
	b) Renten der zum Bau der Gasanstalt dargeliehenen Capitalien im Betrage von 108,000 Rubel à 5%		833	8	419	82	409	82	
	C. Directe Steuern.								
	a) Von den Immobilienbesitzern.								
29.	aa. Grundzins von den Stadtplätzen:								
	1) Von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse, nebst den Buden im Kaufhofe		5250	—	5400	—	5400	—	
			1799	63	1842	85	1795	—	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251⅓ Quadr.-Ruthen „ „ zweiter „ „ 1669 „ „ „ dritter „ „ 23934⅓ „ „ „ vierter „ „ 26905 „ „ „ fünfter „ „ 17329 „ Für Plätze 1. Kl. wird pro Quadr.-Ruthe 7¼ Kop., für Plätze 2. Kl. 4⅔ Kop., für Plätze 3. Kl. 2⅔ Kop., für Plätze 4. Kl. 2⅔ Kop. und für Plätze 5. Kl. 1¾ Kop bezahlt. Außerdem von den russischen Buden à 2 Rbl. = 80 Rbl.
	2) Grundzins von den Jamaschen Parcellen.		1256	46	1513	86	1513	86	Von dem Jamaschen Hofsfelde sind bis jetzt 84 Plätze auf Grundzins vergeben worden, in Allem 50462 Quadr.-Faden, für welche ein Grundzins von 3 Kop. pro Quadr.-Faden bezahlt wird.
30.	bb. Repartitionsmäßige Procentsteuer von dem reinen Revenüenwerth der Privathäuser und der Buden im Kaufhofe		44369	15	51344	69	53336	83	Nach den letzten Verschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Revenüen-Werth sämmtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungs-Abgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil . . . 205967 Rbl. 13 Kop. „ zweiten „ . . . 261616 „ 36 „ „ dritten „ . . . 156891 „ 87 „ in Summa 624475 Rbl. 36 Kop. gegen 615444 Rbl. 93 Kop. im Vorjahre. Wenn die Gesammtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe-Budget zufolge auf 142435 Rbl. 79 Kop beläuft, so wird der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub Nris 1—28 und 30—55 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Budgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schätzungs-Abgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von 8,5% des reinen Revenüen-Werthes der Häuser (gegen 8,5% im Vorjahre) zu decken sein.
			—	—	—	—	113917	35	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.	Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883 Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885 Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	113917	35	
	b) Von Industriellen.								
31.	Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung Art 128, Pkt: 2. Regeln, Art 17.	4799	77	4080	80	4500	—	
32.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise (sog. städtischen Tracteursteuer) nicht unterliegen	Städteordnung Art 123, Pkt. 2, und 132, Pkt. 6. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Febr. 1879.	1746	10	500	—	1200	—	
33.	Steuer von den Tracteuranstalten	Städteordnung Art. 128, Pkt 2. Beschluß der Stadtverordneten: Versammlung vom 12. September 1878.	17352	—	16500	—	14500	—	Zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. Septbr. 1878 ist die städtische Tracteursteuer auf 150 Rbl. für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Da nach den Erfahrungen des letzten Jahres die Zahl der Tracteuranstalten in Folge Zunahme der Bierbuden zurückgegangen ist, so wären für das laufende Jahr etwa 14500 Rbl. zu veranschlagen.
34.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung Art 4. Beschluß der Stadtverordneten Versammlung v. 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden.	42	—	60	—	42	—	
	D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.								
35.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung Art. 136, Pkt 1	991	35	1176	—	760	—	Niedriger veranschlagt nach den bedeutend unter dem Anschlag gebliebenen Einnahmen dieses Postens im Jahre 1884
36.	Für das Stempeln der Maaße und Gewichte . .	Städteordnung Art. 136. Pkt. 2.	65	9	71	75	65	—	
37.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.	97	50	60	—	90	—	
38.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung Art 131, Pkt. 3.	1043	93	800	—	900	—	
	E. Verschiedene Einkünfte.								
39.	Beitrag zur Erhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereiraschen Legats, groß 2000 Rubel à 5 %		100	—	100	—	100	—	
40.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.	438	38	400	—	400	—	
41.	Beitrag aus den Zinsen des gegenwärtig sich auf 26,200 Rbl. in Documenten belaufenden Pensionsfonds, soweit selbige zur Deckung der zu zahlenden Pensionen erforderlich sind	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1879	1394	50	1424	50	876	33	
42.	Zinsen des Giro-Conto der Stadtcasse		—	—	—	—	406	21	
			—	—	—	—	137756	89	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.	Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883 Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885 Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	137756	89	
43.	An Beiträgen der Hausbesitzer zu neuen Trottoiren		—	—	—	—	428	75	Der Betrag der angesetzten Summen ergiebt sich aus der budgetmäßigen Ausgabe für neue Trottoire, deren Kosten die betreffenden Hausbesitzer zur Hälfte zu tragen haben.
44.	Rest aus früheren Budgets: a) für Regulirung und Reinigung von Gräben b) zur Füllung des Bollwerks am linken Embach-Ufer		—	—	—	—	500	—	
			—	—	—	—	652	10	
45.	Zahlung der Hausbesitzer für die auf Rechnung von der städtischen Verwaltung hergestellten Trummen und Schlammkasten		—	—	—	—	919	16	Der Betrag der angesetzten Summe ergiebt sich aus der entsprechenden, von der Stadtcasse gemachten Auslage.
46.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hieselbst stationirte Militair		1364	53	1192	—	1200	—	
47.	Beitrag der Kanzellei der Polizei-Verwaltung zur Beheizung des Rathhauses		—	—	63	—	63	—	
	II. Außerordentliche Einnahmen.								
48.	Pacht für die Jamaschen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 46, 47, 59, 60, 80, 81, 92, 93 u. 99		110	—	95	—	130	—	
49.	Pacht von dem Herrn Badstüber Goldmann für einen Straßenplatz am rechten Embachufer . .		8	—	8	—	8	—	
50.	Pacht für den Platz der Poudrettefabrik		—	—	—	—	60	—	In den früheren Budgets dem Grundzins zugezählt.
51.	Pacht für den Platz des Daugullschen Blumenhäuschens		30	—	30	—	30	—	
52.	Pacht von den Herren G. Niik, J. Post, C. J. Falckenberg und A. M. Kordt für vier Stapelplätze		14	75	60	75	37	89	
53.	Pacht für 22 Loofstellen, welche im Jahre 1880 gleichfalls vom Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden sind	Beschluß des Stadtamts vom 1. Mai 1879.	150	—	150	—	150	—	Bis auf Weiteres verpachtet an den Herrn Arrendator Post.
54.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtamts v 18. Novbr. 1879.	200	—	200	—	200	—	Verpachtet an denselben auf je ein Jahr bis auf Weiteres.
55.	Miethe für das ehemalige Krons-Vorraths-Magazin		240	—	240	—	300	—	Verpachtet an den Herrn Kaufmann M. Friedrich laut Protocoll des Stadtamts vom 15. Novbr. 1883.
			—	—	—	—	142435	79	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884 Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
	Ausgabe-Budget.								
	I. Ordentliche Ausgaben.								
	A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen.								
	1. Communal-Verwaltung.								
1.	Stadtamt:	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. April u. 3. Mai 1878.							
	a) Gehalt des Stadthaupts		3000	—	3000	—	3000	—	
	b) Gehalt des stellvertretenden Stadthaupts .		1500	—	1500	—	1500	—	
	c) Gehalt der drei Stadträthe im Betrage von je 800 Rubel		2400	—	2400	—	2400	—	
	d) Gehalt des Stadtsecretairs	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Mai 1883.	2694	46	3000	—	3000	—	Darunter 2000 Rbl. an Gehalt und 1000 Rbl. für entmißte Gebühren.
	e) „ des Cassirers		1000	—	1000	—	1000	—	
	f) „ des Buchhalters		1200	—	1200	—	1200	—	
	g) „ eines Kanzellisten à 500 Rbl. . .		500	—	500	—	500	—	
	h) „ zweier Kanzellisten à 400 Rbl . .		800	—	800	—	800	—	
	i) „ eines Kanzellisten à 300 Rbl. . .		300	—	300	—	300	—	
	k) Für die Besorgung der Ausreichung der Handels- und Gewerbescheine	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. September 1881.	300	—	300	—	300	—	
	l) Gehalt eines Dieners à 240 Rbl.		240		240	—	240	—	
	m) „ eines Dieners à 216 Rbl.		216	—	216	—	216	—	
	n) „ des Aufsehers der städtischen Pferde		240	—	240	—	240	—	
	o) „ des Aufsehers der städtischen Arbeiten		400	—	460	—	460	—	und zwar 400 Rbl. an Gehalt und 60 Rbl. als Zulage für die Mühwaltung bei dem Ablöschen von Brandschäden.
	p) Translatkosten		154	65	300	—	300	—	
	q) Kanzelleibedürfnisse		243	87	300	—	300	—	
	r) Druckkosten		471	50	500	—	500	—	
	s) Gratificationen für Canzelleibeamte		400	—	900	—	900	—	Diese Summe ist im Jahre 1884 um 500 Rbl. erhöht worden, wegen Wegfall der Kanzellei-Gebühren.
2.	Dem Stadtamt beigegebene Beamte:								
	a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs		1638	90	1700	—	1700	—	d. i. 1500 Rbl. an Gehalt und 200 Rbl. für entmißte Gebühren.
	b) „ des Stadtarztes		800	—	800	—	800	—	
	c) „ des Stadtrevisors		1000	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 Rbl. als Gehalt in der Eigenschaft eines Stadtrevisors, 600 Rbl. als Gehalt für die Ueberwachung der städtischen Pflasterungs-Arbeiten und für die Controlle der concessionirten Bauten, wobei zu bemerken, daß eine Vergütung für Aufmessungen bei Pflasterungs-Arbeiten wegfällt.
			—	—	—	—	20656	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	20656	—	
	d) für diverse Auslagen desselben		—	—	—	—	200	—	
	e) Gehalt des Stadtförsters	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880 und 29. October 1884	400	—	400	—	600	—	
	f) „ des Stadtwägers	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878	250	—	250	—	250	—	
	g) „ des Wageknechts		174	—	156	—	156	—	
	h) „ des Marktvoigts	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 23 December 1880 und 24. November 1881.	360	—	360	—	360	—	
	i) „ des Marktdieners		150	—	150	—	150	—	
	k) „ des Holzinspectors		200	—	200	—	200	—	
	l) „ des Gefängnißwärters		300	—	300	—	300	—	
	m) „ des Ofenheizers		—	—	56	—	56	—	und zwar für 7 Monate à 8 Rbl. monatlich.
	2. Justizverwaltung.								
3.	Rath:	Gagen-Etat vom Jahre 1867, bestätigt zufolge Reskripts der livländischen Gouvernements-Regierung vom 20 Novbr. 1867 Nr. 2853; Beschluß des früheren Cassa-Collegium vom 30. April 1874 und Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November und 1. December 1878.							
	a) Gehalt des Justizbürgermeisters		3000	—	3000	—	3000	—	
	b) „ des Commerzbürgermeisters		900	—	900	—	900	—	
	c) „ dreier gelehrten Rathsherren . . .		6000	—	6000	—	6000	—	
	d) „ zweier Rathsherren aus dem Kaufmannsstande		983	34	1000	—	1000	—	
	e) Gehalt zweier jüngerer Rathsherren aus dem Kaufmannsstande		761	13	800	—	800	—	
	f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals		150	—	150	—	150	—	
	g) Gehalt des Obersecretairs		800	—	800	—	800	—	
	h) „ des Archivars		500	—	500	—	500	—	
	i) „ zweier älterer Kanzellisten		680	—	800	—	800	—	
	k) „ zweier jüngerer Kanzellisten		630	—	700	—	700	—	
	l) „ des jüngsten Kanzellisten		300	—	300	—	300	—	
	m) „ des Rathsdieners		320	—	320	—	320	—	
	n) für Kanzelleibedürfnisse		450	—	450	—	450	—	
	o) Gehalt des Translateurs		300	—	300	—	300	—	
	p) Gratificationen für Kanzelleibeamte		130	—	400	—	400	—	
4.	Voigteigericht:								
	a) An Zulage zweien gelehrten Rathsherren als Vorsitzer des Voigteigerichts		130	—	130	—	130	—	
	b) Gehalt des Secretairs		1250	—	1250	—	1250	—	d. i. 650 Rbl. an Gehalt und 600 Rbl. als Entschädigung für entmißte Gebühren
	c) Gehalt des Secretairsgehilfen		800	—	800	—	800	—	
	d) „ des Archivars		750	—	750	—	750	—	d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 300 Rbl. für entmißte Gebühren.
			—	—	—	—	42278	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	42278	—	
	e) Gehalt des Kanzellisten		550	—	550	—	550	—	d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 100 Rbl. für entmißte Gebühren.
	f) „ des Voigteigerichtsdieners		240	—	240	—	240	—	
	g) „ des Wettgerichtsdieners		240	—	240	—	240	—	
	h) „ eines Dieners für die Criminal-Abtheilung des Voigteigerichts		—	—	240	—	240	—	
	i) an Miethe für das Local des Vogteigerichts		—	—	500	—	500	—	
	k) für Kanzelleibedürfnisse		300	—	300	—	300	—	
5.	3. Polizei-Verwaltung:								
	a) Polizeimeister	Allerhöchst bestätigter Etat vom 7. November 1861. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 10. Octbr. 1879.	3600	—	3600	—	3600	—	und zwar an Gehalt 800 R., Tafelgelder 400 R. Quartiergelder 300 R., Fourage-Gelder 130 R. 3 K. und an Zulage 1969 R. 97 K.
	b) Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. October 1884.	1500	—	1500	—	1800	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelder 200 R., Quartiergelder 100 R. und an Zulage 1100 R.
	c) Polizeisecretair	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. Februar 1884.	1000	—	1000	—	1750	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelder 200 R., Quartiergelder 100 R. und an Zulage 1050 R.
	d) Archivar	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. Decbr. 1878.	950	—	950	—	950	—	
	e) Drei Kanzellisten	Von der Stadtverordneten-Versammlung genehmigter Antrag des Herrn Polizeimeisters vom 20. October 1879 Nr. 3699 und Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 24. November 1883.	1080	—	1440	—	1440	—	
	f) Zu Kanzelleibedürfnissen		650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beleuchtung des Polizei-Locals und das Gehalt des Dieners zu bestreiten. Hinsichtlich der Kosten der Beheizung cf. Posten 47 der Einnahme.
	g) Zulage für die Anfertigung der Arrestanten-Verschläge	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. August 1880.	300	—	300	—	300	—	
	h) Gehalt dreier Stadttheilsaufseher		2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartiergelder 157 R. 15 K., zu Kanzelleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 K., in Summa 900 S.
	i) Gehalt zweier Stadttheilsaufseher-Gehilfen		1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartiergelder 75 R. und an Zulage 425 R., in Summa 750 R.
	k) Zur Gagirung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten:								
	Gehalt von 25 Wachtmeistern à 20 Rbl. monatlich	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. October 1884.	5040	—	5040	—	6000	—	
	Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Rbl. monatlich		1260	—	1260	—	1260	—	
			—	—	—	—	66298	00	

TRO Rasmatukos

Nummer der Posten	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885 Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	66298	00	
	Gehalt von sechzehn Sommernachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878, 29. Februar und 20. December 1879 und 1. December 1881.	960	—	960	—	960	—	
	Gehalt von einundzwanzig Winternachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten		2520	—	2520	—	2520	—	
	Zulage dem controllirenden Oberwachtmeister		180	—	180	—	180	—	
	Zur Ausrüstung der Nachtwächter		—	—	60	—	60	—	
	l) zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungssachen		100	—	100	—	100	—	
	m) für extraordinaire Fälle zur Disposition der Polizei		628	46	600	—	600	—	
	n) zur Anmiethung eines Locals für die Polizeistation im III. Stadttheil	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. October 1884.	102	—	102	—	250	—	
	B. Unterhalt der Stadtbesitzlichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.								
6.	Rathhaus:								
	a) Remonte		1534	87	1000	—	600	—	
	b) Beheizung		475	82	965	—	965	—	Unter diesem Posten sind die Kosten der Heizung des Waagehauses, der Polizeistation im III. Stadttheil und des neuen Miethlocals des Voigteigerichts mit inbegriffen.
	c) Beleuchtung und Illumination		1080	—	1100	—	1100	—	
	d) Versicherung gegen Feuersgefahr	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1878.	168	55	168	55	183	60	
	e) Instandhaltung der Stadtuhr		100	—	100	—	100	—	
7.	Zur Remonte der Stadtwaage		—	—	—	—	20	—	
8.	Instandhaltung der Feuerlöschgeräthe:								
	a) Remonte des Spritzenhauses, Beheizung und Beleuchtung desselben, Remonte der Feuerlöschgeräthe und Beaufsichtigung derselben		3332	—	4652	—	4622	—	und zwar 2000 R. an bisheriger ordentlicher Subvention und gemäß Eingabe des Verwaltungsraths der freiwilligen Feuerwehr vom 7. October 1884: zu Druck- und Saugschläuchen . . . . 700 Rbl. zur Uniformirung der Mannschaft . . 650 „ Gage des Maschinisten . . . . . 500 „ Gage des Heizers . . . . . 50 „ für 600 Pud Steinkohlen . . . . . 120 „ Localmiethe des Maschinisten . . . . . 60 „ an Kapital-Abtrag für die Dampfspritze 500 „ an Zinsen für den Rest der Kapital-Schuld im Betrage von 700 Rbl. 42 „ in Summa 4622 Rbl.
			—	—	—	—	78558	60	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	78558	60	
	b) Für das Ablöschen nach Feuerschäden . . .		87	51	100	—	100	—	
	c) Für Wasseranfuhr bei Brandschäden . . .		—	—	200	—	200	—	
9.	Vereinigung der Stadtgebäude:								
	a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen		65	—	65	—	65	—	
	b) Reinigung sämmtlicher Aborte		300	—	300	—	300	—	Laut Vereinbarung mit dem Unternehmer.
10.	Vereinignng der öffentlichen Plätze		653	41	800	—	800	—	
11.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Juni 1878.	10760	60	11945	—	12000	—	
12.	Zur Amortisation der zum Bau der Gasanstalt contrahirten Anleihen		—	—	—	—	2500	—	
13.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt . .		6546	18	7000	—	7000	—	
14.	Für Trottoirlegung		—	—	—	—	428	75	cf. Einnahme-Budget Posten 43.
15.	Für Trummenlegung		—	—	—	—	919	16	cf. Einnahme-Budget Posten 45.
16.	a) Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Dämme, Brücken und Pumpen . . .		1708	7	2000	—	2000	—	
	b) Füllung des Bollwerks am linken Embachufer		—	—	—	—	652	10	
17.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .		953	23	500	—	1200	—	und zwar für den Bau einer Heuscheune auf dem städtischen Heuschlage 528 R 20 K, für eine Badstube auf der Saddokülischen Hoflage Marienhof 50 R, für die Vollendung des Baues der Hofsschule in Saddokül 361 R. 40 Kop., Zuschuß zur Herstellung des Tiefbohrbrunnens in Jama 200 R. und für unvorhergesehene Ausgaben 60 R. 40 K.
18.	Ausgaben für das Heumachen auf dem städtischen Heuschlage		—	—	—	—	200	—	
19.	Ausgaben für das Forstwesen:								
	a) Bauten auf der Forstei und den Buschwächtereien		122	50	100	—	630	—	und zwar auf der Forstei für einen An- und Umbau des Wohnhauses 150 R., für eine Futterscheune 200 R., auf den Buschwächtereien bei Saare 1 Kleete 120 R, bei Tubacko 1 Viehstall 160 R.
	b) Versicherung der Forstei		36	99	47	62	63	93	
	c) Arbeitslohn den Waldarbeitern		436	10	600	—	600	—	
	d) diverse Ausgaben		—	—	—	—	20	—	
20.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffentlichen Anlagen		496	12	500	—	500	—	
			—	—	—	—	108737	54	

Nummer der Posten	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884 Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	108737	54	
21.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeitswagen		3775	96	3844	60	3958	85	Hierbei werden veranschlagt für 9 Pferde: 165 Tschetw. Hafer à 5 R. 25 K. . . 866 R 25 K. 1642 Pud Heu à 30 Kop . . . . . 492 „ 60 „ Remonte der Pferde . . . . . 250 „ — „ Pferdebeschlag . . . . . 210 „ — „ Remonte der Fahrgeschirre . . . . 250 „ — „ Remonte d. Arbeitswagen u. -Schlitten 450 „ — „ Remonte des Polizeiwagens . . . . . 30 „ — „ Gehalt des Kutschers . . . . . 150 „ — „ Lohn für 7 Hilfs-Arbeiter . . . . . 1260 „ — „ in Summa 3958 R. 85 K.
22.	Ausgaben für das Sanitätswesen:								
	a) Honorar für chemische Untersuchungen . . .								
	b) Impfen mittelloser Personen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.	15	—	100	—	100	—	
	c) Anmiethung eines Locals behufs Besichtigung öffentlicher Dirnen		91	—	100	—	100	—	
	d) Reinigung von Gräben und Trummen . .		190	—	200	—	200	—	
	C. Unterhalt der Lehranstalten und anderer gemeinnütziger Institute.		—	—	—	—	500	—	
23.	Beitrag zu der Stadttöchter- und der Elementarknabenschule	Beschluß der Stände der Stadt Dorpat vom Jahre 1865.	2000	—	2000	—	2000	—	
24.	Beitrag zum Dorpater Privat-Gymnasium. . . .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Alexander II.	1500	—	1500	—	1500	—	
25.	Beitrag zur Erhaltung der städtischen Elementarschulen		2500	—	2500	—	2500	—	
26.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses . . .	Zufolge Beschlusses der zur ehemaligen Quartier-Casse steuernden Hausbesitzer wurde von den Renten des früher durch Repartition angesammelten Kasernenbau-Capitals jährlich die Summe v. 1200 R. zur Unterhaltung eines Zwangs-Arbeitshauses in Dorpat abgegeben.	1200	—	1200	—	1200	—	
27.	Beitrag zum Gehalt eines Pfarr-Vicars in Dorpat		100	—	100	—	100	—	
	D. Ausgaben für das Quartierwesen.								
28.	Unterhalt der Kasernen resp. Quartierhäuser:								
	a) Remonte derselben		1811	73	500	—	500	—	
			—	—	—	—	121396	39	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885 Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	121396	39	
	b) Beheizung		1305	90	1295	—	1295	—	
	c) Beleuchtung		87	37	200	—	200	—	
	d) Versicherung der Kasernen		110	41	234	17	234	41	
29.	Quartiergelder an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair:								
	a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militair-Chefs	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 9. Octbr. 1878.	300	—	300	—	300	—	
	b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants		200	—	200	—	200	—	
	c) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Commandeurs der 4. Rotte des 15. Reserve-Bataillons		—	—	250	—	200	—	
	d) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants dieser Rotte		—	—	150	—	150	—	
	e) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmerie-Commando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmerie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren:								
	aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung		300	—	300	—	300	—	
	bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich		384	—	384	—	384	—	
	f) Zur Bequartierung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs		39	25	200	—	100	—	
	g) Zur Bequartierung durchreisender Offiziere .		459	50	500	—	500	—	
30.	Materiallieferungen und unvorhergesehene Ausgaben für das Militair		93	44	200	—	200	—	
	E. Pensionen und Unterstützungen.								
31.	a) Der Wittwe des Kanzellisten Thomson .		28	50	28	50	28	50	
	b) der Wittwe des Syndicus Zimmerberg . .		133	33	133	33	133	33	
	c) dem Herrn Dr. Panck		500	—	500	—	500	—	
	d) dem Diener Martinson		60	—	60	—	60	—	
	e) der Wittwe des Kanzellisten Dorset . . .		94	50	94	50	94	50	
	f) dem früheren Gefängnißwärter Palm . . .		—	—	—	—	60	—	
	g) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in außerordentlichen Fällen		194	—	200	—	200	—	
	F. Kleinere Ausgaben.								
32.	Dessjätinensteuer		—	—	—	—	435	96	
			—	—	—	—	126972	09	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885. Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	126972	09	
33.	Krons-Immobiliensteuer:								
	a) für die Malzmühle		11	73	20	—	18	88	
	b) für das sog. Wachthaus und die Schmiede		—	75	2	—	1	27	
34.	a) Versicherung der Markthallen		104	20	100	—	104	20	
	b) Versicherung der ehemaligen Kiesa-Mühle . .		—	—	1	60	1	60	
35.	Transportkosten für verschickte Sträflinge		274	93	300	—	300	—	
36.	Kirchenabgaben für die Hoflage Preedi		7	—	10	—	10	—	
37.	Pacht für ein Stück Heuschlag bei der Lubja-Wassermühle		12	—	12	—	12	—	
38.	Der Kanzellei des Kreisfiscals	Senats-Ukas vom 21. Juni 1837 und 12. November 1844. Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 25. Februar 1842 Nr. 1012.	25	—	25	—	25	—	
39.	Der Kanzellei des Kreisgefängniß-Comités . . .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. September 1879.	350	—	350	—	350	—	
40.	Dem Livländischen statistischen Comité	Vorschrift der livländischen Gouvernements-Regierung vom 24. August 1862 Nr. 1481.	40	62	40	62	40	62	
41.	Zur Fortsetzung des liv-, est- und kurländischen Urkundenbuches	Beschlnß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Juni 1878.	—	—	120	—	120	—	
42.	Dem hansischen Geschichtsverein		—	—	25	—	25	—	
43.	Für die Schriftführung bei der Immobilien-taxations-Commission		75	—	75	—	75	—	
44.	Dem Schriftführer bei der Revision der Handels- und Gewerbe-Anstalten		—	—	25	—	25	—	
45.	Zulage zum Gehalt des Pastors zu St. Marien		—	—	—	—	40	—	d. h. 5 Rbl. pro Haken der Güter Sotaga u. Jama, in so weit dieselben zu St Marien eingepfarrt sind.
46.	Zur Verstärkung des Gagen-Etats des II. dörptschen Kirchspielsgerichts	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. Decbr. 1879.	72	90	72	90	72	90	
47.	Verzählungsgelder für den Cassirer	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1881.	100	—	100	—	100	—	
48.	Beitrag zum Unterhalt der Central-Anstalten des Ministerium des Innern		182	—	182	—	182	—	
49.	Beitrag zur Beheizung des vom Gouvernements-Chef bewohnten Locals		42	65	45	90	42	65	
50.	Quartiergelder an die Kreishebamme	Art. 74 des XIII. Bandes des Swods der Reichsgesetze	28	58	28	58	28	58	
51.	Für das Verschreiben von Zeitungen		97	34	100	—	100	—	
52.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter		35	34	150	—	150	—	
53.	Zur Beschaffung von Lectüre für die Arrestanten		—	—	15	—	15	—	
54.	Für Meliorationen bei der Forstei	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. Octbr. 1884.	—	—	—	—	100	—	
55.	Für extraordinaire Fälle		1546	43	1500	—	1500	—	
			—	—	—	—	130411	79	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.	Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883. Rbl.	Kop.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1884. Rbl.	Kop.	Voranschlag für das Jahr 1885 Rbl.	Kop.	Bemerkungen.
			—	—	—	—	130411	79	
	II. Außerordentliche Ausgaben.								
56.	Zur Fortsetzung der Anlage von Tiefbohrbrunnen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. Octbr. 1881.	57	70	—	—	1000	—	d. h. zur Vollendung des Brunnens an der St. Petersburger Straße.
57.	Zur Remonte der Chaussee in der Alleestraße . .		—	—	1000	—	1000	—	
58.	Zur Tilgung der Anleihe für Aufführung des steinernen Bollwerks am rechten Embachufer .		5422	10	3000	—	2800	—	
59.	Jahreszinsen für den Rest der Anleihe im Betrage von 2800 Rbl. à 5½ %		231	—	330	—	154	—	
60.	Zur Tilgung der Schuld beim Güterfonds . . .		—	—	—	—	3000	—	
61.	Zur Reparatur der Holzbrücke		—	—	—	—	900	—	
62.	Für Materialien zur Reparatur der Malzmühle .		—	—	—	—	120	—	
63.	Für die Anschaffung von Bänken und anderen Utensilien für die Promenaden		—	—	—	—	150	—	
64.	Reparatur der Rathhausuhr		—	—	—	—	200	—	
65.	Zur Regulirung der Revalschen und des Restes der Mühlenstraße		—	—	—	—	1000	—	
66.	Zur Deckung des Rathhausdaches mit Eisenblech		—	—	—	—	1700	—	
			—	—	—	—	142435	79	

Stadthaupt: **G. von Oettingen.**

Stadtsecretaire: **M. Stillmark.**

Gedruckt auf Verfügung des Stadtamts